Ausländisches.

Brandenburg.

Lübbenau. — Kürzlich verließ Rektor Röhricht unsere Stadt, in der er als Schulleiter seit dem 1. September 1906 gewirkt hat. Er war der letzte Rektor, in dessen Person das Doppelamt des Subdiakonats und Rektorats vereinigt war.

Oderin. — Den einzigen Gasthof im Orte, unmittelbar an der Haltestelle gelegen, hat der Besitzer, Privatier Kohn, für 48,000 Mark an den Restaurateur Becheler in Golsen verkauft. Kohn hatte ihn vor Jahresfrist von der Wittwe Hanuth für 41,000 Mark erworben. Von diesem Grundstück sind aber schon für 2000 Mark Ländereien verkauft.

Peitz. — Die Wiederwahl des Bürgermeisters Martin zu Peitz zum Bürgermeister der Stadt Peitz auf die gesetzliche zwölfjährige Dienstperiode ist bestätigt worden.

Schwetig. — Wie verlautet, ist die Wirthschaft des hiesigen Bauerngutsbesitzers Heinrich Matich von Kaufmann Julius Becker aus Friedrichswalde in der Uckermark in 15 Parzellen zerlegt worden, die sämmtlich in anderen Besitz übergegangen sind.

Sommerfeld. — Vom Herzschlage getroffen wurde in einem hiesigen Restaurant der im 50. Lebensjahre stehende Werkmeister Friedrich Reinicke, der in einem Sommerfelder Bau-Geschäft thätig war und an seinem Todestage das 25jährige Ehejubiläum begehen konnte.

Betschau. — Die Produktivgenossenschaft, vormals A. Lehnigk, hat ihre Firma in „Genossenschaft vorm. A. Lehnigk, Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen und Geräthe, e. G. m. b. H." geändert und die zulässige Betheiligung auf drei Geschäftsantheile zu je 1000 Mark erhöht.

Der älteste Bürger unserer Stadt, Hausbesitzer und Färbermeister Zimmermann, ist im vollendeten 94. Lebensjahre an Altersschwäche gestorben.

Provinz Ostpreußen.

Landsberg. — Hier fanden die Wahlen für die Stadtverordnetenversammlung statt, wobei sämmtliche bisherige Mitglieder wiedergewählt wurden, und zwar in der ersten Abtheilung Rechtsanwalt Gustav Feige Kaufmann Siegfried Landecker und Kaufmann Emil Hartwich; in der zweiten Abtheilung Kaufmann Butsch.

Memel. — Für 105,000 Mark verkaufte Güteragent Kowalski-Tilsit seine 405 preußische Morgen große Besitzung in Jacken bei Dawillen an den Bäckermeister Ed. Riegel in Memel.

Nordenburg. — An Stelle des als Pfarrer nach Goldbach, Kreis Wehlau, berufenen Predigers Seemann ist Prediger Knapp aus Neukirch, Kreis Niederung, an die evangelische Kirche zu Nordenburg berufen worden.

Osterode. — Dem Hilfsschaffner Hermann Gogoll, der einen Güterzug nach Thorn begleitete, wurden auf der Rückfahrt auf dem Bahnhofe Ostrowitt beide Beine abgefahren. Der Verletzte ist 30 Jahre alt und jung verheirathet.

Sensburg. — Es fand hier die Stadtverordneten-Stichwahl zwischen dem Maurermeister Christian Jorrens und dem Kaufmann Karl Jenisch statt. Kaufmann Jenisch wurde gewählt.

Provinz Westpreußen.

Emaus. — Kürzlich waren in Emans die beiden Händler Arthur Schmidt und Bruno Schmidt mit dem Kartoffelhändler Eduard Grablowski aus Schidlitz in Streit gerathen. Nach längerem Wortwechsel kam es zu Thätlichkeiten, wobei Bruno Schmidt einen Besenstiel ergriff und dem G. damit mehrere Schläge über den Kopf versetzte. Grablowski begab sich darauf nach seiner in der Unterstraße belegenen Wohnung, um sich zu Bett zu legen. Später fand man ihn als Leiche vor.

W. Marienburg. — Sein 50jähriges Meisterjubiläum beging der 78jährige Schuhmachermeister Karl Rohde von hier, der seit einem Jahre bei seiner Tochter in Berlin weilt.

Wieder ist ein alter Kriegsveteran zur großen Armee abberufen worden. Im Alter von 60 Jahren verstarb der Hofbesitzer Peter Wedhorn-Altebabke.

Schöneck. — In der gemeinsamen Sitzung des Magistrats und der Stadtverordneten-Versammlung wurde der Bürgermeister Soost als Kreistagsmitglied wiedergewählt.

Thorn. — Auf dem Rangirbahnhof wurde der Rangirer Krause aus Podgorz von einem abgestoßenen Wagen erfaßt. Dem Krause wurden hierbei beide Beine unterhalb des Kniees abgefahren.

Provinz Posen.

Rawitsch. — Der 26 Jahre alte Briefträger Oskar Seipt von hier wurde dabei ertappt, wie er auf dem Postamte Packete öffnete, ihres Inhalts beraubte und dann wieder ordnungsmäßig verschloß. Später ließ er sich aus Furcht vor Strafe in der Nähe des Restaurants „Kaiserpark" von einem Eisenbahnzuge überfahren und war sofort todt.

Schneidemühl. — Wegen Sittlichkeitsverbrechen verurtheilte die hiesige Strafkammer den Lehrer Karl Gericke aus Witzleben zu sieben Monaten Gefängniß.

Schwerin a. W. — Bei der Stadtverordnetenersatzwahl der zweiten Abtheilung wurde der bisherige Beigeordnete, Apothekerbesitzer Renner mit allen Stimmen gewählt.

Strelno. — Tödtlich verwundet ist auf seiner Mühle der Mühlenbesitzer Ludwig Heilemann. Er wurde beim Oelen gegen einen Pfeiler gedrückt, wobei ihm Brust und Kopf vollständig zerquetscht wurden.

Provinz Pommern.

Penkun. — Der acht Jahre alte Sohn des Ackerbürgers Flashar lief mit einem Schulkameraden über das noch dünne Eis des Bergersees. Dabei brach das Eis und beide Knaben stürzten in das eisige Wasser. Karl Flashar ertrank dabei, während sich der andere retten konnte.

Stargard. — Verliehen worden ist: Dem pens. Eisenbahnzugführer August Neumann in Stargard das Kreuz des Allgemeinen Ehrenzeichens.

Stepenitz. — Kürzlich brannte das Wohnhaus des Heizers Gustav Hilgendorf hierselbst, welcher sich mit seiner Frau und Schwiegermutter außerhalb des Hauses auf einer Hochzeit befand, total nieder.

Züllchow. — Die in der hiesigen Portland-Zementfabrik nahezu 50 Jahre beschäftigten Arbeiter Friedrich Falbeck, Karl Fechtner und Ludwig Küster wurden für ihre der Fabrik treu geleisteten Dienste durch die Verleihung des Allgemeinen Ehrenzeichens ausgezeichnet.

Provinz Schleswig-Holstein.

Kiel. — Am 1. April wird die Einwohnerzahl Kiels, die gegenwärtig 185,000 beträgt, durch die Eingemeindung der Vororte Hassee, Hasseldiecksdamm, Gaarden, Ellerbeck und Wellingdorf auf rund 210,000 ansteigen. Kiel, das 1840 nur 12,344 Einwohner zählte, hatte 1867 bei der Einverleibung Schleswig-Holsteins in den preußischen Staat 12,216 und 1890 noch 69,172 Einwohner.

Neustadt. — Zum Stadtverordneten wurde Lohgerbereibesitzer H. Jungnickel mit 121 von 123 abgegebenen Stimmen wiedergewählt.

Neutorf. — Der Senior der schleswig-holsteinischen Lehrergesellschaft, Emeritus Blume, vollendete am 2. Dezember sein 96. Lebensjahr.

Süderbrarup. — In der Nacht wurde das von zwei Familien bewohnte Haus des Produktenhändlers Nissen ein Raub der Flammen. Die Bewohner konnten nur ihr Leben retten.

Uetersen. — Zum Direktor des Kreditvereins wurde einstimmig Herr Granso gewählt. Nach dem Geschäftsbericht für das verflossene Halbjahr betrug der Gesammtumsatz etwa 700,000 Mark mehr, als im entsprechenden Zeitraum von 1908.

Provinz Schlesien.

Oels. — Hofphotograph Otto Muecke feierte sein 50jähriges Geschäfts- und Bürgerjubiläum. Dem Jubilar, der auch Stadtverordneter ist, gratulirte Namens der Stadt der Rathsherr Spaete.

Ratibor. — Im Alter von 53 Jahren ist hier der Stadtverordnetenvorsteher Justizrath Thienel plötzlich gestorben. Der Dahingeschiedene erfreute sich großer Beliebtheit.

Der Kaufmann und Agent Kuhnert aus Breslau, früher Wirthschaftsinspektor beim Grafen Larisch-Mönnich auf Sakrau, wurde wegen versuchter Erpressung zu einem halben Jahre Gefängniß verurtheilt.

Unter großer Betheiligung fand die Beerdigung des Stadtverordnetenvorstehers Justizraths Thienel statt. An der Feier betheiligten sich gegen 30 Geistliche aus Stadt und Kreis.

Schweidnitz. — Die Wittwe des verstorbenen Generallandschaftsdirektors von Schlesien, Grafen von Pückler-Burghauß, Gräfin Karoline, geborene Prinzessin Reuß j. L., vollendete auf Schloß Oberweistritz ihr 89. Lebensjahr. Die Gräfin ist durch ihre Wohlthätigkeitsbestrebungen in weiten Kreisen bekannt.

Provinz Sachsen und Thüringen.

Magdeburg. — Nach 1½jähriger Thätigkeit an der Anstalt folgte zu Beginn des Winterhalbjahres der Hilfslehrer Maler Franz Delavilla einem Rufe als Fachlehrer an die Kunstgewerbeschule in Hamburg.

Arolsen. — Unser Bürgermeister Herr v. Griesheim und der bisherige Beigeordnete Herr Hoftischlermeister Drube, deren Amtszeit abgelaufen war, sind wiedergewählt worden.

Corbach. — Etwa 50 Beamte und Arbeiter der Mitteldeutschen Gummiwaarenfabrik von L. Peter begründeten den „Peter'schen Gesangverein", welcher von Herrn Weisbar in Arolsen geleitet wird.

Weimar. — Im Großherzogthum Sachsen-Weimar fanden zum ersten Male die direkten Wahlen zum Landtag nach der neuen Wahlordnung statt. Es wurden gewählt: 4 Sozialdemokraten, 2 Liberale, 1 Nationalliberaler, 1 Konservativer und 1 Centrumsmitglied.

Wrexen in Waldeck. — Das Ehepaar Münnighoff im benachbarten Daseburg feierte das Fest der goldenen Hochzeit. Das Ehepaar erfreut sich noch der besten Gesundheit. Zahlreich waren die Gratulationen und Aufmerksamkeiten.

Rheinland und Westphalen.

Aachen. — Der Stadtverordnete Weinhändler Peter Hensen ist, während er geschäftlich thätig war, an den Folgen eines Herzschlages plötzlich verstorben.

Altena. — Beim Turnen in der städtischen Turnhalle fiel der Turner Gülicher, Iserlohnerstraße wohnhaft, vom Reck, wobei er sich schwere Verletzungen des Rückgrats sowie innere Verletzungen zuzog.

Bochum. — Das Schwurgericht verurtheilte den 17jährigen Fuhrmann Johann Hengst, die Bergleute Josef Hengst und Hermann Kloh von hier wegen Sachbeschädigung, Denkmalsschändung, Straßenraubes und Brandstiftung, ersteren zu 1 Jahr 7 Monaten Gefängniß, die übrigen zu 6 Jahren Zuchthaus und 5 Jahren 2 Monaten Zuchthaus.

Bottrop. — Zwischen den Bergleuten Mojczesz und Korkhardt kam es zu Streitigkeiten. Der 23jährige Bergmann Donath mischte sich in den Streit und versetzte dem Bergmann Pokorski, der schlichten wollte, zwei Messerstiche in den Kopf. Hierauf stach er derart auf Mojczesz ein, daß dieser bald darauf seinen Geist aufgab.

Oberhausen. — Einen schrecklichen Tod erlitt hier auf der Gutehoffnungshütte, Abt. Walzwerk Neu-Oberhausen, der Krahnführer Alexius Jaschik. Er wurde von einem elektrischen Lauftrahn erfaßt und gegen die Krahnlaufbahn gedrückt, wobei ihm der Kopf zermalmt und die Brust eingedrückt wurde, so daß der Tod auf der Stelle eintrat.

Trier. — Das Schwurgericht verurtheilte den Landwirth Cordel wegen fahrlässiger Tödtung zu einem Jahre Gefängniß. Eine johlende Volksmenge umlagerte das Polizeigebäude, wohin sich der verurtheilte Cordel mit seinen Brüdern rettete. Der Pöbel hat ein schärferes Urtheil erwartet. Er revoltirte seit zwei Stunden. Ein starkes Polizeiaufgebot säuberte die Straßen.

Werohl. — In der Nacht wurde zwischen hier und Kleinhammer in der Gemeinde Burg der Arbeiter Carl Dasbach infolge eines Streites von dem Arbeiter Carl Schöttler durch einen Stich ins Herz getödtet.

Oldenburg.

Eutin. — In einer nach Pansdorf einberufenen Versammlung, in der zum Bahnbau Lübeck-Neustadt Stellung genommen wurde, sprachen sich am Schluß 81 Personen für, 79 gegen den Bahnbau aus. Der Süden des Fürstenthums und die Ostseebäder erhoffen große Vortheile von der Bahn, Eutin dagegen nicht.

Der Apotheker Schmitz in Hutzfeld verkaufte seine Apotheke nebst Wohnhaus und Garten an den Apotheker Dr. Korte aus dem Rheinland.

Mecklenburg.

Friedland. — Ein verheerendes Großfeuer wüthete in dem Friedland benachbarten Rittergutsbesitzer von Michaelschen Dorfe Bossow. Das Feuer entstand kurz nach 11 Uhr in der Gutsscheune, in der etwa 700 Fuder Getreide lagerten. In ganz kurzer Zeit war das Gebäude mit dem werthvollen Inhalt ein Raub der Flammen, Ebenso wurde das angrenzende Viehhaus total eingeäschert. Den Anstrengungen der Gutsleute und der aus den umliegenden Dörfern erschienenen Hilfsmannschaften gelang es, sämmtliches Vieh zu retten.

Provinz Hannover und Braunschweig.

Hannover. — Der seit 40 Jahren bei der Firma Gebr. Salomon zu Hannover beschäftigten Aufseherin Reupke ist im Auftrage des Regierungspräsidenten durch Geheimrath v. Rosnowski die ihr von der Kaiserin verliehene goldene Broche ausgehändigt worden.

Braunschweig. — Der verstorbene Rentier Struck vermachte der Stadt zu wohlthätigen Zwecken 600,000 Mark; u. a. soll ein Heim für uneheliche Kinder errichtet werden.

Bartolfelde. — Unser Ortsgeistlicher, Pastor Dr. phil. Wulfes, tritt nach nahezu 25jähriger segensreicher Wirksamkeit hier am Orte in den Ruhestand.

Leer. — Dem hiesigen Amtsgericht zugeführt wurde der Hausohn Gerhard Brake aus Neuburlage (Kreis Leer), der bei einer Messerstecherei der Haupthäter gewesen sein soll. Den damals erlittenen schweren Verletzungen ist der Hausohn Johann Rieken aus Bockhorst jetzt erlegen.

Neuenhaus. — An Stelle des am 1. Oktober d. J. in den Ruhestand getretenen Pastors Haring wurde Cand. min. Stroman aus Lingen zum Pastor der reformirten Gemeinde in dem benachbarten Wilsum gewählt.

Hessen-Darmstadt.

Gießen. — Wegen Ermordung des Vizefeldwebels Debus im 116. Infanterieregiment wurde der jetzige Reservist Kreuß zu 15 Jahren Zuchthaus verurtheilt.

Mörlenbach. — Beim Bau der Wasserleitung wurde der 45 Jahre alte Arbeiter Gg. Johann durch herabstürzende Erdmassen verschüttet. Durch das rasche Eingreifen konnte er vor dem Erstickungstode bewahrt werden, er hat aber schwere innere Verletzungen davongetragen.

Sinsheim. — Bei der Gemeinderathswahl wurden die ausscheidenden Herren Fr. Dörner, Alb. Hoffmann und K. Ziegler auf 6 Jahre wiedergewählt.

Wirhausen. — Hier verschied nach längerem Leiden unser früherer, langjähriger Polizeidiener Herr Georg Stork 8.

Provinz Hessen-Nassau.

Giershagen. — Hier begingen die Eheleute Joh. Götte die goldene Hochzeit. Bei einer kirchlichen Feier wurde ihnen die Ehejubiläumsmedaille überreicht.

Grebenstein. — Der hiesigen Kirchengemeinde ist von der Wittwe Amalie Völke, geb. Mengel, ein Legat von 2400 Mark zugefallen, dessen Zinsen alljährlich zur Beschaffung eines Weihnachtsbaumes und zu Geschenken für Kinder bestimmt sind.

Hilders. — In Seiferts brannte des Nachts das Anwesen des Johann Sturmius Freier nieder. Viel Nutzholz und Heu, sowie eine Breitdreschmaschine wurden ein Raub der Flammen.

Marburg. — Der bei einer Schlägerei in Cappel schwer verletzte Schreinermeister H. Schwirk ist, ohne wieder zum Bewußtsein gekommen zu sein, gestorben.

Volkmarsen. — Ein ungewöhnlich seltenes Amtsjubiläum konnte der hiesige Kreisthierarzt, Veterinärrath Herr W. Kobel, feiern, nämlich das Jubiläum einer ununterbrochenen fünfzigjährigen Amtsthätigkeit in hiesiger Stadt.

Königreich Sachsen.

Leipzig. — Das Urtheil in dem Leipziger Giftmordprozeß gegen den Stellmacher Rother wurde gefällt. Die Geschworenen bejahten die beiden auf Mord lautenden Schuldfragen. Der Angeklagte wurde danach zweimal zum Tode und zum dauernden Verluste der bürgerlichen Ehrenrechte verurtheilt.

Neustädtel. — Der Militärverein in Neustädtel hat auf Antrag des Herrn Stadtraths Wittig beschlossen, zum Andenken an den ruhmreichen Feldzug 1870—71 ein Kriegerdenkmal auf einem öffentlichen Platze daselbst zu errichten.

Radeberg. — Der Sohn des Kaufmann Unger in Radeberg zog sich beim Rodeln auf der bei Rochwitz gelegenen Rodelbahn einen Unterschenkelbruch zu.

Rodewitz. — Hier hat der stellenlose 19jährige Dienstknecht Gaida seine Geliebte, die 20jährige landwirthschaftliche Dienstmagd Rudolph, die beim Gutsbesitzer Heine in Dienst stand, erschossen und dann sich selbst. Der Tod trat bei beiden sofort ein.

Röhrsdorf. — Auf der Dorfstraße in Röhrsdorf stürzte der 12jährige Sohn des Klempnermeisters Mehlhorn von einem Schlitten und fiel auf einen im Rucksack getragenen eisernen Rost. Der Knabe erlitt so schwere Verletzungen, daß er nach einer Stunde starb.

Königreich Baiern.

Straubing. — Nach langem, schweren Leiden verstarb hier der Bierbrauereibesitzer Joseph Röhrl, eine halbe Stunde später sein siebenjähriges Töchterchen, welches ebenfalls schon längere Zeit krank gelegen hatte.

Vilshofen. — Die Leiche des acht Tage alten Kindes der ledigen 23 Jahre alten Anna Mutz im nahen Garham wurde, da der Verdacht eines Kindsmordes gehegt wurde, seziert. Es ergab sich, daß oben am Kopfe des Kindes eine Stecknadel hineingestoßen wurde, was den Tod zur Folge hatte.

Walserberg. — Hier brannte das große Oekonomiegut von Pinzenbauer total ab. Es konnte nichts gerettet werden. Der Schaden ist sehr groß.

Winterbach. — Zu Winterbach im Remsthal ist am 25. November eine um die Krankenpflege und das Sanitätswesen verdiente Veteranin des 70er Krieges, Freifraulein Julie v. Wöllwarth-Lauterburg, im Alter von 66 Jahren gestorben.

Würzburg. — Die vollgefüllte Scheuer des Oekonomen Michael Erb in Kitzingen ist niedergebrannt. Der Besitzer wurde als verkohlte Leiche unter den Trümmern aufgefunden.

Rheinpfalz.

Landau. — Hier wurde der Barbier Babergall, als er trotz geschlossener Schranke die Geleise auf dem Bahnhofe überschreiten wollte, von einem Rangierzuge überfahren und getödtet.

Ludwigshafen. — Der 30jährige Mehlhändler Medinf wurde nach Unterschlagungen in Höhe von 25,000 Mark flüchtig.

Neustadt. — Der Winzer Georg Schuster hier, Saulerstraße wohnhaft, gerieth mit seinem Bruder Karl in Streit und versetzte ihm einen lebensgefährlichen Messerstich in das Gesicht.

Pirmasenz. — Unlängst wurde gegen Ludwig Schunk, geb. 1891, Zwicker von Pirmasens, wegen Nothzuchtversuchs verhandelt, verübt zu Pirmasenz bei der 17 Jahre alten Fabrikarbeiterin Kath. Weimann von Hilst. Der Angeklagte erhielt ein Jahr Gefängniß.

Wollmesheim. — Der 83 Jahre alte Schmied Jakob Alexander stürzte in den Keller und starb kurze Zeit darauf.

Großherzogthum Baden.

Falkensteig. — Es starb in seiner Heimath Altdorf bei Ettenheim, wohin er sich vor 14 Tagen begeben hatte, Hauptlehrer Joseph Thoma.

Hettingen. — Kürzlich feierten die Franz Anton Schmitt'schen Eheleute das seltene Fest der diamantenen Hochzeit, unter Antheilnahme zahlreicher Familienangehörigen.

Hochemmingen. — Von langen Leiden ist der hiesige Bürgermeister Herr Matthias Willmann m Alter von 68 Jahren durch den Tod erlöst worden.

Rastatt. — Es starb hier in einem Alter von 75 Jahren Herr Jos. Backofen, Gründer der Firma Backofen & Co.

Schopfheim. — Hier beging die Magdalene Fritz ihren 90. Geburtstag.

Waldshut. — Es stürzte sich beim Rheinschloß die 22 Jahre alte schwermüthige Emma Füllmann aus Schaffhausen in den Rhein und ertrank.

Königreich Württemberg.

Hiltensweiler. — In Oberwolfertsweiler, Gde. Langenau, ist im Anwesen des Bauern und Wagnermeisters Jos. Renz ein Brand ausgebrochen, der das Wohnhaus mit Scheuer und Stallung in Asche gelegt hat.

Ravensburg. — Die Strafkammer hat den 60 Jahre alten Gärtner Leopold Schaidecker von Ebenweiler, Oberamts Saulgau, der bereits 28 Jahre im Zuchthaus zugebracht hat, wegen neuer schwerer Einbrüche zu vier Jahren und zwei Monaten Zuchthaus nebst zehn Jahren Ehrverlust verurtheilt.

Rottenburg. — Kürzlich ist Domkapitular Prälat Joseph Anton v. Sporer im Alter von 71 Jahren infolge einer schweren Lungenentzündung verschieden.

Scheer. — Kürzlich brannte das im engsten Stadtviertel gelegene Wohnhaus des Fr. X. Kieferle nieder.

Schramberg. — Dem Fonds zur Erbauung einer katholischen Kirche wurde aus dem Nachlasse des verstorbenen Felix Ehrgott hier ein Legat von 7000 Mark zugewiesen. — Nach den Erhebungen des Lehrers Reinickens (Essen) über die Entwicklung des Schulsparkassenwesens in Deutschland wurden in hiesiger Stadt von 91 Prozent der Schulkinder 4826 Mark gespart.

Schwenningen. — Im nahe gelegenen Zollhaus brach im Oekonomiegebäude von Karl Hauser, vermuthlich durch Selbstentzündung des Oehmds, Feuer aus, das an den aufgestapelten Futtervorräthen reichliche Nahrung fand. Das Gebäude ist vollständig ausgebrannt.

Elsaß-Lothringen.

Mülhausen. — Im Alter von 75 Jahren ist hier der bekannte Rentner Jules Schlumberger gestorben, der unter dem Namen „le promeneur infatigable" auch als Beobachter in der Zeitung auftrat. Es hieß, der vermögende Mann würde sein großes Vermögen der Stadt überlassen. Darüber liegt aber keine Bestätigung vor.

Aus Rache lauerte der 19 Jahre alte Fabrikarbeiter Albert Scherber dem Fabrikmeister Vogel auf, mit dem er vorher eine Debatte gehabt hatte. Zum Glück gelang ihm sein Vorhaben nur in soweit, daß die Revolverkugel, die er auf den Ahnungslosen abfeuerte, diesen nur leicht am Rücken traf. Der Held ergriff sofort die Flucht.

Neuweiler. — Das erste Opfer der diesjährigen Winterkälte ist der 73 Jahre alte Tagner Siegrist aus Bänken geworden. Der geistesschwache Mann war abhängig. Als er im Banne von Oberweiler wiedergefunden wurde, war er halb erstarrt, in seine Behausung zurückgebracht, verstarb er bald darauf.

Freie Städte.

Lübeck. — Das hiesige Hansa-Theater nebst dem Gasthof zum Reutertrug ist von der Wittwe Rittscher für 400,000 Mark an ein Konsortium unter Führung des Bahnhofsbuchhändlers A. Dosda verkauft worden. Der seit Jahrhunderten bestehende Gasthof zum Reuterkrug wird fallen und großen Geschäftshäusern Platz machen. Das erst vor vier Jahren neuerbaute Hansa-Theater soll in seiner inneren Einrichtung ebenfalls umgebaut und mit einem großen Restaurant mit Cafe versehen werden.

Luxemburg.

Neudorf. — In der Nacht wurde zu Neudorf (Eich) die Behausung des Handelsmannes Georg Dehr durch eine Feuersbrunst eingeäschert.

Welscheid. — Herr Jakob Klingenberg, bisher Pfarrer in Welscheid, wurde zum Pfarrer von Hagen-Kleinbettingen ernannt.

Oesterreich-Ungarn.

Wien. — Die Private Sophie Pistorius, eine Greisin von 76 Jahren, wurde in ihrer Wohnung, Haberlgasse 43, erhängt aufgefunden. Vorher hatte sich die alte Frau die Pulsadern an den Händen und Füßen durchschnitten. Frau Pistorius hatte ihre Ersparnisse aufgezehrt und fürchtete, nun darben zu müssen.

Czernowitz. — Die aus Galizien stammende Mädchenhändlerin Reisi Gläsermann recte Kofler wurde hier in dem Moment verhaftet, als sie mit einem 18jährigen hübschen Mädchen nach Hamburg abreisen wollte. Von dort wollte sie ihr Opfer nach China bringen.

Neufelden. — Der 32 Jahre alte Ausschenker des Gasthauses im Schlosse Langhalsen, Rudolf Huemer, schoß der Tochter des Schloßverwalters, Maria Kropper, eine Revolverkugel in die Schläfe. Darauf brachte er sich eine Schußverletzung in den Mund bei, die seinen Tod nach einigen Stunden herbeiführte. Fräulein Kropper schwebt, zwischen Leben und Tod.

Schweiz.

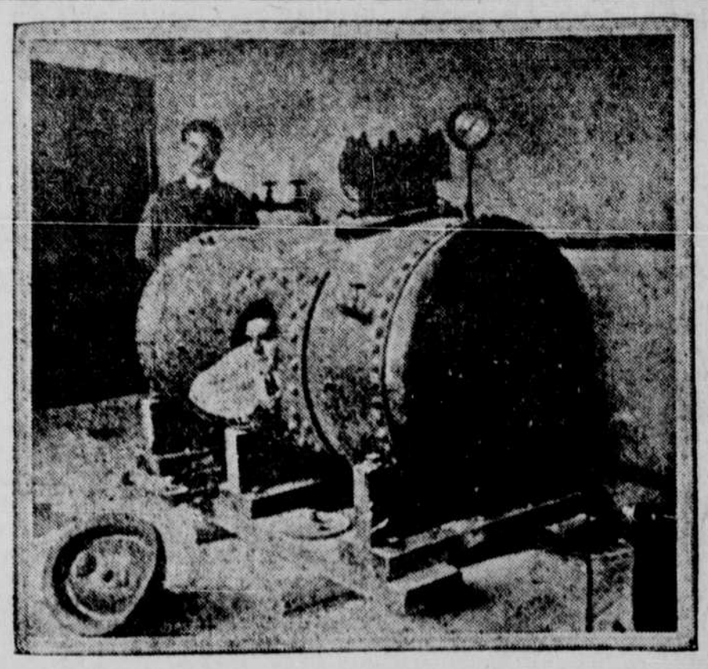
Morges. — Der siebenundzwanzigjährige Bauernknecht Fillietaz von Perroy, der die Leiche des ermordeten Jules Giriens entdeckt und ausgesagt habe, er habe in der Nacht der Ermordung die Hilferufe Giriens gehört, hat gestanden, selber der Mörder zu sein.

Rorschach. — Aus dem Bezirksgefängniß Rorschach entwich der vielfach vorbestrafte Opferstockdieb Gantenbein unter Mitnahme von 10 Fr., die der Gefangenwart in seiner Wohnung aufbewahrt hatte.

Sitten. — Kürzlich wurde das dreijährige Kind des Herrn Leon de Courten als Leiche aus dem Bassin des Springbrunnens im Botanischen Garten gezogen.

St. Gallen. — J. Eggler, Betriebsassistent der städtischen Straßenbahn in St. Gallen, ist zum Betriebsdirektor der Uerikon-Bauma-Bahn gewählt worden.

Zürich. — In die Redaktion des „Freien Rätier" ist Herr Dr. W. Bendiner eingetreten, der frühere Redakteur der „Limmat". Er besorgt seine Mitarbeit vorläufig noch von Zürich aus.



Der Gelehrte im Dampfkessel.

In Deutschland wurden jüngst Versuche darüber angestellt, welchen Druck der Mensch aushalten kann. Mehrere Gelehrte lassen sich zu diesem Zwecke in Dampfkessel einschließen, in welchen der Druck nach und nach gesteigert wurde. Mit der Außenwelt waren sie durch Telephon verbunden, um im Falle der Gefahr Zeichen geben zu können.